

## Bericht für den Zeitraum 01.01.2025 – 26.04.2026

Ressort: Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Aufgabenbeschreibung**

Das Ressort Medien- und Öffentlichkeitsarbeit ist verantwortlich für die Außendarstellung der NWTU. Zu den zentralen Aufgaben gehören insbesondere:

- Pflege und Weiterentwicklung der offiziellen Kommunikationskanäle (Website und Social Media)
- Erstellung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Berichten, Ausschreibungen und aktuellen Informationen
- Koordination und Abstimmung von Inhalten mit den verschiedenen Ressorts
- Sicherstellung einer einheitlichen, sachlichen und korrekten Außendarstellung
- Unterstützung des Vorstandes und der Geschäftsstelle bei der Erstellung von Texten und Veröffentlichungen

### **Aktivitäten im Berichtszeitraum**

Im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 26.04.2026 wurden über die offiziellen Kanäle veröffentlicht:

- **Facebook:** 417 Beiträge
- **Instagram:** 286 Beiträge

Ein Großteil der Beiträge wurde vor der Veröffentlichung redaktionell überarbeitet, ergänzt oder vollständig neu erstellt. Insbesondere die kurzfristige und tagesaktuelle Berichterstattung erfordert einen erhöhten Zeitaufwand, der im Rahmen eines Ehrenamtes nicht immer vollständig abgedeckt werden kann. Die Erstellung von zusätzlichen Formaten wie Storys oder kurzen Videoinhalten ist oftmals nur eingeschränkt möglich.

Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Ressorts stellt weiterhin eine wichtige Grundlage der Öffentlichkeitsarbeit dar. Dabei zeigt sich jedoch, dass eingereichte Informationen teilweise unvollständig, fehlerhaft oder nicht abgestimmt sind und vor der Veröffentlichung entsprechend nachbearbeitet werden müssen. Hier besteht weiterhin Verbesserungspotenzial.

## **Bewertung der aktuellen Medienarbeit**

Die NWTU verfügt weiterhin über eine umfangreiche und aktuelle Präsenz auf der Internetseite sowie in den sozialen Medien. Dadurch wird eine breite Zielgruppe erreicht und eine zeitnahe Informationsbereitstellung gewährleistet.

Diese Entwicklung basiert auf der Zusammenarbeit innerhalb des Gesamtvorstandes, der Geschäftsstelle sowie aller beteiligten Ressorts.

Die **Website bleibt das zentrale Informationsmedium**, während **Facebook und Instagram** die wichtigsten ergänzenden Kommunikationskanäle darstellen.

## **Zusammenarbeit und Optimierungspotenziale**

Für eine effiziente und qualitativ hochwertige Öffentlichkeitsarbeit sind folgende Punkte weiterhin von Bedeutung:

- **Gebündelte und frühzeitige Übermittlung von Informationen**, um Mehrfachaufwand zu vermeiden
- **Bevorzugte Kommunikation per E-Mail**, um eine strukturierte Bearbeitung sicherzustellen
- **Sorgfältige inhaltliche Prüfung** vor Weiterleitung (insbesondere bei Namen, Ergebnissen und Fakten)
- **Abstimmung innerhalb der Ressorts**, bevor Inhalte übermittelt werden
- Nutzung bestehender **Vorlagen und Formate** bei Ausschreibungen zur Vermeidung von Korrekturaufwand
- **Zentrale Koordination der Veröffentlichungen**, um eine einheitliche Außendarstellung sicherzustellen

Darüber hinaus wird empfohlen:

- Veröffentlichungen nicht vorab über private Kanäle vorzunehmen, sondern offizielle Beiträge der NWTU zu nutzen und zu teilen
- Inhalte für kurzfristige Formate (z. B. Storys) möglichst vorbereitet bereitzustellen

## **Weitere Kommunikationskanäle**

Neben den etablierten Plattformen existieren weitere Kommunikationswege (z. B. Newsletter, TikTok, YouTube, WhatsApp-Kanäle), **die derzeit von verschiedenen Verantwortlichen betreut werden.**

Hier erscheinen eine **klare strategische Einordnung und Zieldefinition** sinnvoll, insbesondere im Hinblick auf:

- Reichweite und Zielgruppenansprache
- Aktualität und Regelmäßigkeit der Inhalte
- Abgrenzung zur bestehenden Website und den Hauptkanälen

## **Rahmenbedingungen der Social-Media-Arbeit**

Die Arbeit mit den Plattformen bringt technische und organisatorische Besonderheiten mit sich:

- Begrenzte Darstellungsmöglichkeiten (z. B. keine direkte Linknutzung bei Instagram-Beiträgen)
- Unterschiedliche Anforderungen an Textlängen und Bildformate
- Zeitlich begrenzte Sichtbarkeit von Story-Inhalten
- Erhöhter Abstimmungsbedarf bei Bild- und Videoinhalten (z. B. Musikrechte)
- Zukünftige Kennzeichnungspflichten bei KI-generierten Inhalten

## **Ressourcen und Ausblick**

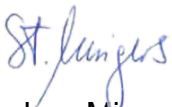
Die mediale Begleitung der Verbandsarbeit erfolgt weiterhin im Ehrenamt und ist mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden – insbesondere bei kurzfristigen Veröffentlichungen und der inhaltlichen Nachbearbeitung eingehender Informationen. Eine stärkere Unterstützung, beispielsweise durch ein **Medienteam**, könnte langfristig zur Entlastung beitragen und zusätzliche Möglichkeiten in der Berichterstattung eröffnen.

### **Abschließende Bemerkung**

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit im Berichtszeitraum bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen, der Geschäftsstelle sowie allen beteiligten Ressorts.

Auch künftig ist eine enge und strukturierte Zusammenarbeit die Grundlage für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit der NWTU.

Mit sportlichen Grüßen



Stephan Mingers

NWTU Referent für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit